

Einrichtung der Datenbankverschlüsselung / Journaling unter Datenbankserver Interbase 2009

Stand: Juni 2010

Durch die uns im Alltag allgegenwärtig umgebenden neuen Medien, wie Internet, Mobiltelefon, und Co. ist die Welt ein ganzes Stück zusammen gerückt.

Immer mehr ist der Wissensvorsprung gegenüber dem Marktbegleiter in der Geschäftswelt eines der entscheidenden Kriterien, um auch weiterhin erfolgreich agieren zu können. Wissen ist Macht. Um diese Macht zu erhalten, ist es mehr als ratsam seine relevanten Daten zu schützen.

Mithilfe von Pfister Waagen Bilanciai GmbH aktuell eingesetztem Datenbankserver Interbase Version 2009 ist dies möglich. Die Sicherung/Verschlüsselung der Datenbank.

Nachfolgend wird die Einrichtung der Verschlüsselung (Encryption) einer WinWeigh-Datenbank beschrieben.

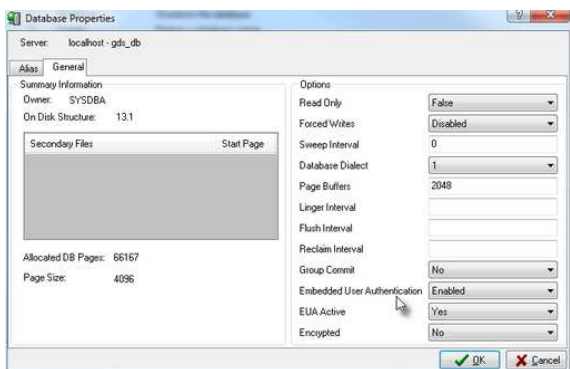
Voraussetzungen:

Datenbankserver:	Interbase 2009 (9.0.3.437)
Applikation:	WinWeigh, ab Version 5.1.0.200
Betriebssystem:	32/64-Bit Betriebssystem, ab Windows 2000 professional
Sonstiges:	- Administratorrechte für Datenbankserver und Datenbank - starke Kennwörter für SicherungsUser (SYSDSO) / Encryption

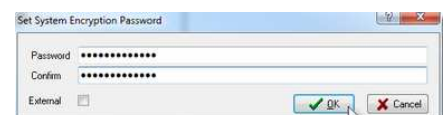
Ablauf Encryption Datenbank IB2009:

Die Einrichtung wird mithilfe der Interbase-eigenen Anwendung IBConsole nachfolgend beschrieben.

1. Start von IBConsole
2. Einrichten von zu verschlüsselnder Datenbank unter Local Server
3. in soeben angemeldeter Datenbank unter Properties → General → Embedded User Authentication auf *Enabled* stellen.
4. unter Users des Datenbankeintrages → Create ... zum Erstellen des Users *SYSDSO* und *password*



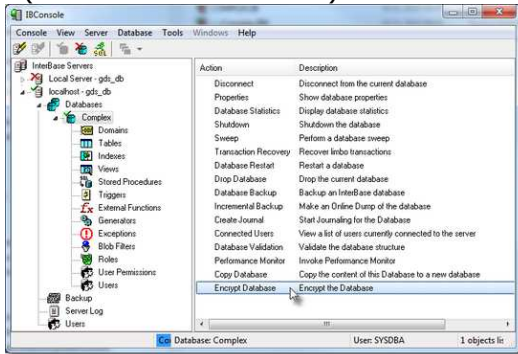
5. Disconnect der Datenbank → Connect as *SYSDSO*
6. unter Datenbank → Set SEP Passwort (auf rechter Menüleiste)



Einrichtung der Datenbankverschlüsselung / Journaling unter Datenbankserver Interbase 2009

Stand: Juni 2010

7. Disconnect der Datenbank → Connect as *SYSDBA*
8. unter Datenbank → Encrypt Database (auf rechter Menüleiste ...)



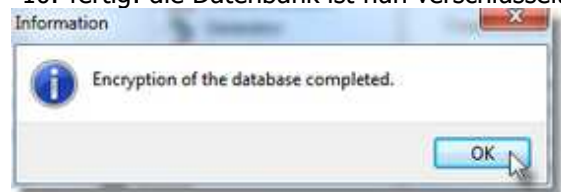
- c. Eingabe/Auswahl eines Encryption name: *Db_Level_Key* (Use Case Sensitive name = aktiv)
- d. Cipher auf *DES* (für AES muss eine Lizenz beigelegt werden)



9. den Anweisungen des Wizards folgen
 - a. Angabe SYSDSO Passwort



10. fertig: die Datenbank ist nun verschlüsselt



- b. Eingabe des SEP-Passwortes für die Verschlüsselung



Zur Beachtung:

Durch die Userverwaltung innerhalb der Datenbank ist der Standarduser SA ebenfalls innerhalb der Datenbank anzulegen.

Eine verschlüsselte Datenbank kann nur mit administrativen Datenbankrechten (SYSDBA) decryptet werden.

Bei einem Backup der Datenbank sind die Angaben der Verschlüsselung erforderlich.

Beispiel mit Kommandozeilentool gbak:

```
gbak -b <source.IB> <target.IBK> -sep
„<password>“ -en <encryption name>
```

Für ein Restore der Datenbank sind die Angaben der Verschlüsselung erforderlich. Dem encryption name (DB_LEVEL_KEY) ist mit das SEP-Passwort zu hinterlegen (ein Passwort sollte reichen ...)

Beispiel Restore mit Kommandozeilentool gbak:

```
gbak -r <source.IBK> <target.IB> -sep
„<password>“ -de <password>
```

Einrichtung der Datenbankverschlüsselung / Journaling unter Datenbankserver Interbase 2009

Stand: Juni 2010

Ablauf Einrichten Journaling für Datenbank IB2009:

Das Datenbank Journaling dient der Erstellung von inkrementellen Backups. Es werden zur Laufzeit kontinuierlich inkrementelle Backups in Form von Journaldateien erstellt.

Das Journaling kann also der Sicherung vor Datenverlust bei Defekt des Speichermediums dienen.

1. Start von IBConsole
2. Einrichten von zu verschlüsselnder Datenbank unter Local Server
3. Anmelden an Datenbank → Connect as *SYSDBA*
4. unter Datenbank
 - a. Set Create Journal (auf rechter Menuleiste)
 - b. Eingabe des Dateinamens mit kompletter Pfadangabe
5. unter Datenbank
 - a. Set Create Journal (auf rechter Menuleiste)
 - b. Eingabe des Dateinamens mit kompletter Pfadangabe
6. fertig